

# GRUNDSÄTZE

Die steirischen Gesundheitsziele orientieren sich an den Stärken und Ressourcen der Menschen, damit sie die Verantwortung für die eigene Gesundheit wahrnehmen können. Daher bekennt sich die Steiermärkische Landesregierung zu folgenden Grundsätzen, die bei allen Maßnahmen, die der Erreichung der Gesundheitsziele dienen, berücksichtigt werden sollen:

## ◆ **Gesundes Leben mitgestalten**

Eine gesunde Gesellschaft ermöglicht den BürgerInnen, sich am sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben ihres Gemeinwesens zu beteiligen. Demokratie-, arbeits-, bildungs- und medienpolitische Rahmenbedingungen sollen die Möglichkeit für eine hohe Partizipation schaffen, dabei sind Zielgruppen wie Ältere, MigrantInnen oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen besonders zu berücksichtigen.

## ◆ **Gleiche Chancen für Gesundheit ermöglichen**

Gesundheit und Einkommen hängen zusammen – oder anders ausgedrückt: Armut macht krank. Sozioökonomisch bevorzugte Schichten sind meist gesünder als sozial schlechter gestellte Bevölkerungsgruppen. Die Beseitigung von sozialen und regionalen Ungleichheiten ist eine zentrale Herausforderung, um den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu verbessern.

## ◆ **Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen**

Viele Entscheidungen, die Einfluss auf die Gesundheit der Menschen nehmen, werden nicht vom Gesundheitsressort, sondern von anderen Politik- und Gesellschaftsbereichen getroffen. Vor allem Bildung, Arbeit und Umwelt nehmen Einfluss auf die Gesundheit der Bevölkerung. Es ist daher notwendig, das Bewusstsein dafür zu stärken, dass Gesundheit von verschiedenen Bereichen mit beeinflusst wird. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Politikbereichen wird immer wichtiger.

## ◆ **Gender Mainstreaming**

In Österreich gibt es Unterschiede in der Gesundheit zwischen Männern und Frauen: Die Geschlechter haben unterschiedliche Krankheitsmuster. Daher muss der Faktor „Gender“ bei allen Maßnahmen selbstverständlich berücksichtigt werden.

Unser Ziel,  
Gesundheit gemeinsam  
gestalten.



**GESUNDHEITSZIELE**  
STEIERMARK

Unser Ziel,  
Gesundheit gemeinsam  
gestalten.



**GESUNDHEITSZIELE**  
STEIERMARK



**GESUNDHEITSFONDS**  
STEIERMARK

Gesundheitsfonds Steiermark  
Herrengasse 28, 8010 Graz  
E-Mail: [gfst@strmk.gv.at](mailto:gfst@strmk.gv.at)  
[www.gesundheitsfonds-steiermark.at](http://www.gesundheitsfonds-steiermark.at)



**GESUNDHEITSFONDS**  
STEIERMARK

# GESUNDHEITSZIELE STEIERMARK

Die steirische Gesundheitspolitik will alle Steirerinnen und Steirer dabei unterstützen, gesund zu bleiben. Wir leben in einer Gesellschaft, in der die Lebenserwartung steigt und zugleich immer weniger junge Menschen leben. Die vorrangigen Aufgaben liegen daher vor allem darin, Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen können und die Gesundheit im Alter möglichst lange erhalten werden kann.

## GESUNDHEITSZIEL GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

Arbeit(slosigkeit), Bildung und das Leben im Wohnumfeld und in der Familie haben einen wichtigen Einfluss auf die Gesundheit von Kindern, Frauen und Männern. Die gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitsplätzen, Gemeinden, Schulen und Kindergärten ist daher ein wichtiges Ziel.

Gemeint sind nicht nur bauliche Maßnahmen mit Auswirkungen auf das Raumklima oder Verkehrsmaßnahmen, die das Radfahren und Zu-Fuß-Gehen fördern, sondern auch alle Maßnahmen die zu einer Verbesserung des Klassenklimas beitragen oder die Möglichkeit für ein gesundes Mittagessen am Arbeitsplatz oder in der Kinderbetreuung schaffen und vieles mehr.

- ◆ Gesundheitsbedingungen im Arbeitsleben verbessern
- ◆ Gesundes Leben in der Gemeinde und zu Hause gestalten
- ◆ Gesundes Lernen ermöglichen

## GESUNDHEITSZIEL RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

Was wir essen und trinken, wie viel Alkohol wir konsumieren oder ob wir häufig Stress ausgesetzt sind hat einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit. Die Menschen sollen daher dazu motiviert werden, ihren Lebensstil positiv zu verändern. Entsprechende Gesetze oder Vorschriften bieten zusätzlich die Möglichkeit, die Gesundheit der Menschen positiv zu fördern. Beispiele dafür sind gesetzliche Rauchverbote in der Gastronomie oder Vorgaben dafür, welche Inhaltsstoffe in Nahrungsmitteln enthalten sein dürfen oder nicht. Auch das Jugendschutzgesetz kann Möglichkeiten für die Verbesserung der Gesundheit bieten, etwa durch die Regelungen zum Alkohol- und Tabakkonsum von Jugendlichen.

- ◆ Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der SteirerInnen verbessern
- ◆ Gesundheitsfolgen aufgrund von Tabakkonsum verringern
- ◆ Bewusstsein im Umgang mit Alkohol in der Steiermark fördern
- ◆ Gute seelische Gesundheit und hohe Lebensqualität der SteirerInnen ermöglichen
- ◆ Den Schutz vor Infektionen sichern
- ◆ Gesundes und selbstbestimmtes Leben mit Familie, Partnerschaft und Sexualität fördern
- ◆ Reduktion von Unfallrisiken und -Folgeschäden
- ◆ Voraussetzungen zur Stärkung der Zahngesundheit schaffen



## GESUNDHEITSZIEL GESUNDHEITSSYSTEM GESUNDHEITS- FÖRDERND GESTALTEN

Das steirische Gesundheitssystem bedarf einer Umorientierung im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention. Im Mittelpunkt stehen dabei die PatientInnen und MitarbeiterInnen. Das Konzept der „Gesundheitsfördernden Krankenhäuser“ kann zur Erreichung dieses Ziels beitragen.

- ◆ Gesundheitsförderung in die Kernprozesse der Krankenversorgung einbringen: patientInnenorientiert und mitarbeiterInnenorientiert



GESUNDHEITSZIELE  
STEIERMARK